

Der google Wochenrückblick



Google kauft den Drohnenhersteller

Titan Aerospace

Der Hersteller von solarbetriebenen Drohnen gehört nun zu Google. Damit ist man noch einen Schritt näher am Ziel, Internet in abgelegene Gebiete zu bringen. Mit dem Projekt „Loon“, experimentierte Google mit Ballons, die in großer Höhe ein Verbindungsnetz spannen sollen, damit man auf der Erde darunter Internetzugang bekommen kann. Um „Titan Aerospace“ hat anscheinend auch Facebook hart gekämpft, wie hoch der Kaufbetrag war, ist allerdings unbekannt.

Matt Cutts will ein besseres Ranking für Seiten mit SSL haben.

„Heartbleed“ hat das Internet erschüttert, fast eine halbe Million Webseiten sind davon betroffen. Vor allem sensible Informationen, wie Passwörter beim Online-Banking, sind von dem „Bug“ betroffen – und das schon seit fast zwei Jahren, ohne das es jemandem aufgefallen ist. Auf der [SMX West](#) wurde in Gesprächen mit Cutts bekannt, dass er stark für eine bessere Behandlung von SSL Seiten im Ranking ist.

Quelle:

http://searchengineland.com/googles-matt-cutts-lobbying-reward-secure-sites-better-rankings-189056?utm_campaign=socialflow&utm_source=twitter&utm_medium=social

Matt Cutts erklärt wie 404 und 410 Status Codes behandelt werden.

404 Seiten werden nach dem crawlen für 24 Stunden „reserviert“, um dann noch einmal gecrawlt zu

werden, falls der 404 Code nicht beabsichtigt war. Erst wenn dann immer noch ein 404 Code existiert, wird Google die Seite als „nicht existent“ indexieren. 410 Seiten werden sofort als nicht existent indexiert, da Google von einer absichtlichen Löschung der Seite ausgeht.

Cutts betont zweimal das man sich darüber nicht so viele Sorgen machen sollte. Wenn man sich nicht sicher ist, ob die Seite zurückkomme, darf man ruhig 404 implementieren.

Und noch einmal Matt Cutts: Was sind die größten SEO Mythen

„What are some of the biggest SEO Myths you see still being repeated (either at conferences, or in blogs, etc)
Ryan, Michigan“

Das Video lohnt sich, hier ein paar „Verschwörungstheorien“ die Cutts entlarvt:

- Wenn man Ads kauft, rankt man besser.
- Wenn man keine Ads kauft, rankt man besser.
- Google will eigentlich nur das mehr Ads gekauft werden
- SEO „Hypes“ tauchen recht häufig in der Szene auf und verschwinden dann nach einem halben Jahr (aka „Link-Verzeichnisse!“, „Guestblogging!“, oder auch „Linkkauf ist schlecht!“). Fazit: höre nicht auf diese „Hypes“. Es gibt keinen einfachen und schnellen Weg um höher zu ranken.
- Alle die Ebooks oder ähnliches anbieten und versprechen „Mit diesen einfachen Tricks kannst du mehr Geld/ein besseres Ranking/höhere Conversions haben“, würden das wohl nicht als Ebook verkaufen.
- Arbeite nicht gegen den Algorithmus und versuche guten, sinnvollen Inhalt auf der Webseite anzubieten!

Das Team der SEO-Küche wünscht allen Kunden und Freunden schöne Osterfeiertage